



Presseeinladung

Holzweißig, 28.06.2018

Wasserexperimente im „Bergmännchen“

MIDEWA unterstützt Integrative Kita in Holzweißig / Aktion am 5. Juli

Das kühle Nass steht im „Bergmännchen“ in Holzweißig (Stadt Bitterfeld-Wolfen) zweifellos im Mittelpunkt einer kompletten Themenwoche. Es geht in der Integrativen Kindertagesstätte und im Hort Anfang Juli um Wasser und nochmals Wasser.

Am Donnerstag, dem 5. Juli 2018, verwandelt sich das „Bergmännchen“-Objekt in Trägerschaft der Lebenshilfswerk Anhalt gGmbH in einen Experimentierparcours. 40 Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte und dem Hort werden sich dann auf die Spur des nassen Elements begeben.

Mit Unterstützung der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, die in Bitterfeld eine Niederlassung unterhält, werden vier Experimentierstände angeboten. „Bei schönem Wetter bauen wir natürlich alles unter freiem Himmel auf. Sollte uns Petrus wider Erwarten im Stich lassen, ziehen wir in unsere Horträume“, kündigt Uta Stelter an. Sie ist Erzieherin in der Einrichtung und war auf die MIDEWA zugegangen, um dort um Unterstützung für das Wasser-Sommerprojekt zu bitten.

„Wir unterstützen solche Aktionen sehr gern. Es bereitet den Kindern immer viel Freude, sich dem Thema Wasser spielerisch und experimentell zu nähern. Und man kann nicht früh genug anfangen, den Mädchen und Jungen zu vermitteln, dass Wasser ein kostbares Gut ist“, sagt Nancy Föhse aus der Kommunikationsabteilung des Wasserversorgers. Sie wird am 5. Juli gemeinsam mit ihrer Kollegin Julia Jesiolkowski aus der Merseburger Hauptverwaltung der MIDEWA einen Stand betreuen. Die Niederlassung in Bitterfeld schickt mit Silvia Seidler und Niklas Heyne weitere experimentierfreudige Unterstützung.

Von 9 bis 11.30 Uhr wird in der Kindertagesstätte und im Hort „Bergmännchen“ in Holzweißig, Schulstraße 13a, am 5. Juli mit Wasser experimentiert. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und darüber berichten.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 404 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Schoenitz – Leiterin Presse/Öffentlichkeitsarbeit

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de